

Recyclingverfahren und -anlagen in der Oberflächenbehandlung und metallbearbeitenden Industrie - Teil 3



-Fortsetzung aus Galvanotechnik 5/2003- 4 Elektrochemische und elektrolytische Verfahren 4.1 Elektrolyse Die Elektrolyse zur Metallabscheidung ist eines der in der Recyclingtechnik schon lange eingesetzten Verfahren. Insbesondere diente und dient es der Rückgewinnung von Edelmetallen aus nicht unbrauchbaren Elektrolyten oder Standspülen, wie sie z.B. beim Einsatz von Kaskadenspüleinrichtungen anfallen. Tabelle 2 enthält für die Elektrolyse interessierenden Metalle in der Reihenfolge ihrer Normalpotentiale. Aus dem elektrochemischen Äquivalent lassen sich die pro Amperestunde abscheidbaren Metallmengen errechnen. Für die in Tabelle 2 angegebenen Vergleiche wurden Stromausbeuten von 100 % angenommen, die in der Praxis allerdings nicht realisierbar sind. Geeigneten Elektrolysezellen, deren Bauarten von den Platenzellen grundsätzlich abweicht, lassen sich Silber bis in den mg/l-Bereich und Gold bis in den 0,1 mg/l-Bereich wirtschaftlich entfernen. Hier erfordern aber die sehr hohen Metallvergütungen erheblich weitergehende Metalleliminierung aus den Lösungen als bei den unedleren Metallen. Dabei wird auch von erheblich geringeren Ausgangskonzentrationen ausgegangen.

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

ermäßigter Preis 2,52 €

2,70 €

Netto-Preis: 2,52 €

Enthaltene MwSt.: 0,18 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)